

Auf den Websites beider Hochschulen finden Sie ausführliche Informationen und ein Kontaktformular, mit dem Sie sich als Interessentin respektive Interessent registrieren können.

Berner Fachhochschule, Fachbereich Gesundheit, Murtenstrasse 10, 3008 Bern
Telefon +41 31 848 35 00, Fax +41 31 848 35 21, gesundheit@bfh.ch
www.gesundheit.bfh.ch

ZHAW, Institut für Physiotherapie, Technikumstrasse 71, Postfach, 8401 Winterthur
Telefon +41 58 934 64 90, Fax +41 58 935 64 90, master.gesundheit@zhaw.ch
www.gesundheit.zhaw.ch

Studiengangsleitung

- BFH: Dr. Amir Tal, BPT, MSc, PhD (amir.tal@bfh.ch)
- ZHAW: Karin Niedermann, BScPT, MPH (karin.niedermann@zhaw.ch)

Informationsveranstaltungen

Ab Januar 2010 finden monatlich Informationsveranstaltungen an der BFH in Bern und an der ZHAW in Winterthur statt. Die Daten sind auf den Websites der Hochschulen publiziert. Eine Anmeldung via Website ist erwünscht.

Master of Science in Physiotherapie (MScPT)

Kooperationsmaster der Berner Fachhochschule BFH, Fachbereich Gesundheit, und der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Departement Gesundheit, Institut für Physiotherapie



Master of Science in Physiotherapie (MScPT)

Die Berner Fachhochschule BFH, Fachbereich Gesundheit, und die ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Institut für Physiotherapie, bieten gemeinsam einen Master of Science in Physiotherapie (MScPT) an. Der MScPT umfasst 90 ECTS-Punkte, ist modular aufgebaut und wird berufsbegleitend absolviert. Die Studierenden sind je hälftig an der BFH und an der ZHAW immatrikuliert und die Durchführung der Module ist gleichmässig auf beide Hochschulen verteilt.

Ausbildungsziele

Absolventinnen und Absolventen des MScPT sind befähigt,

- als Physiotherapie-Expertin oder -Experte komplexe klinische Problemstellungen in einem breiten theoretischen Kontext zu beurteilen und damit adäquat und selbständig den verschiedenen Gesundheitsproblemen der Patientinnen und Patienten gerecht zu werden;
- als Spezialistin oder Spezialist für die selbstmanagement-gestützte Versorgung von chronisch kranken Menschen zu sorgen;
- mittels Leadership (Physiotherapie-Entwicklung) evidenzbasiert neues klinisches Wissen der Praxis zugänglich zu machen, beispielsweise durch die Entwicklung von klinischen Guidelines;
- in der Forschung tätig zu sein, um Forschungsprojekte (mit) zu initiieren, durchzuführen und zu evaluieren, die Ergebnisse zu publizieren sowie deren Umsetzung in die Wege zu leiten;
- in der Lehre in physiotherapiespezifischen Bachelor- und Weiterbildungsstudiengängen tätig zu sein.

Aufbau

Der MScPT ist in folgende Kompetenzbereiche gegliedert:

Medizinisch-physiotherapeutische Grundlagen (15 ECTS)

Die Module in diesem Bereich vertiefen physiotherapierelevante Kenntnisse in den Bereichen Bewegungsapparat und Bewegungssteuerung, Diagnostik und Pharmakologie, Kommunikation sowie Gesundheitsökonomie und -politik.

Klinisch-physiotherapeutische Entwicklung (16 ECTS)

Die Module in diesem Bereich vermitteln aktuelle Erkenntnisse gesellschaftsrelevanter Gesundheitsprobleme sowie innovative Konzepte für das Erbringen von effizienten, zweckmässigen und wirksamen Physiotherapieleistungen.

Forschungsmethoden (29 ECTS)

Die Module in diesem Bereich vermitteln vertiefte klinische Forschungsmethoden im physiotherapiebezogenen, medizinischen und interdisziplinären Kontext.

Wissenschaftliche Praktika (10 ECTS)

Zwei Praktika dienen der Anwendung der Lerninhalte unter Supervision. Im Pflichtpraktikum arbeiten die Studierenden in einem laufenden Forschungsprojekt mit. Im Wahlpflichtpraktikum besteht die Wahl zwischen der Mitarbeit in einem Forschungsprojekt und einer Aufgabe im Bereich Leadership.

Masterarbeit (20 ECTS)

Die Masterarbeit (Master-Thesis) dient der Umsetzung der erlangten Kompetenzen. Die Studierenden wählen ihre Master-Thesis in einem laufenden Projekt der Fachhochschulen oder ihrer Forschungspartner. In speziellen Fällen und nach Absprache mit der Studiengangsleitung kann auch ein Projekt aus dem eigenen Arbeitsfeld durchgeführt werden. Die Studierenden werden dabei von kompetenten Forschenden aus dem In- und Ausland begleitet.

Zielgruppe

Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, die ihre Kompetenzen im klinischen und wissenschaftlichen Bereich erweitern und sich für Tätigkeiten als Expertin respektive Experte oder für Funktionen in Forschung, Lehre und Leadership qualifizieren möchten.

Zulassungsvoraussetzungen

Für die Zulassung wird folgendes vorausgesetzt:

- BSc in Physiotherapie einer Schweizer oder einer ausländischen Hochschule mit mindestens 180 ECTS oder einem anerkannten und gleichwertigen Abschluss in Physiotherapie
- 10-monatige Berufspraxis nach Abschluss des BSc in Physiotherapie (respektive Modul B/C der BFH/ZHAW)
- Nachweis von Kenntnissen in wissenschaftlichem Arbeiten im Umfang von 5 ECTS
- sehr gute Englischkenntnisse (Nachweis z.B. mittels TOEFL oder IELTS, www.examenglish.com)

Empfehlung: Berufstätigkeit von 30 bis maximal 50 Prozent im Bereich der Physiotherapie

Eignungsabklärung

Alle Personen, welche die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, müssen eine Eignungsabklärung in Form eines Interviews durchlaufen. Die Eignungsabklärung wird von den beiden kooperierenden Hochschulen gemeinsam durchgeführt. Das Anmeldeformular für die Eignungsabklärung sowie weitere Informationen dazu finden Sie auf den Websites der beiden Hochschulen.

Immatrikulation und Abschluss

Die Immatrikulation erfolgt an der BFH oder der ZHAW. Die «Heimhochschule» vergibt den Titel Master of Science (Nennung der Hochschule) in Physiotherapie (MScPT).

Termine

Anmeldeschluss: 31. Mai 2010

Eignungsabklärung: 22.–30. Juni 2010

Mitteilung definitive Aufnahme: 5.–9. Juli 2010

Einführungstag: 15. September 2010 (obligatorisch für alle Studierenden)

Studienbeginn: 20. September 2010

Kosten

Für den Masterstudiengang MScPT sind die Semestergebühren der immatrikulierenden Hochschule zu entrichten (CHF 600.– bis CHF 700.–). Weitere Kosten sind ersichtlich auf den Websites der Hochschulen. Preisänderungen sind vorbehalten.